

# der ehrenfelder



Monatsmagazin für das Ehrenfeld

Nr. 198 Juni 2026



## **Partizipatives Gärtnern**

Schauspielhausvorplatz wird  
gemeinsam begrünt. Seite 8

## **Fernwärme im Ehrenfeld**

„Kommunale Wärmeplanung“ steht. Seite 10-11

## **Sebi Koke hilft dem Hospiz**

Triathlet verbindet Sport mit Benefizaktion. Seite 19

## Mehr Klarheit, mehr Stil: GEHRMANN setzt neue Akzente

### Moderne Brillenglastechnologie trifft auf individuelle Stilberatung

Gutes Sehen und gutes Aussehen gehören bei [si:]ju GEHRMANN zusammen: „ZEISS ClearMind Gläser“ versprechen mehr Sehkomfort im Alltag. Der exklusive „Silhouette Style Day“ am 19. Juni ergänzt das Angebot um persönliche Stilberatung.

Sehen ist Alltag – und doch verändern sich die Anforderungen. Bildschirme, schnelle Blickwechsel und visuell anspruchsvolle Umgebungen fordern die Augen zunehmend. Genau hier setzt eine neue Generation von Brillengläsern an, die jetzt auch bei Augenoptiker GEHRMANN an der Kortumstraße erhältlich ist.

#### Wenn Sehen leichter wird

Mit den ZEISS ClearMind Brillengläsern geht es nicht nur um scharfes Sehen. Sie wurden



Inhaber Dirk Gehrman nimmt sich in seinem Geschäft an der Kortumstraße 37 Zeit für die persönliche Beratung. Foto: privat

gezielt dafür entwickelt, die kognitive Belastung zu reduzieren und das Sehen insgesamt angenehmer zu machen. Denn wenn das Bild nicht ganz klar ist, muss das Gehirn stärker arbeiten, um Informationen zu verarbeiten – mit spürbaren Auswirkungen auf Konzentration und Wohlbefinden.

Die zugrunde liegende Technologie analysiert das natürliche Sehverhalten und optimiert die Brillengläser so, dass Klarheit genau dort entsteht, wo sie im Alltag gebraucht wird. Das Ergebnis: größere Bereiche scharfen Sehens, fließende Übergänge und eine schnelle Eingewöhnung.

#### Style Day mit Preisvorteil

Neben der Technik spielt bei GEHRMANN auch die passende Fassung eine zentrale Rolle. Am 19. Juni steht ein exklusiver Silhouette Style Day auf dem Programm. Eine Farb- und Stilberaterin des Herstellers nimmt sich Zeit für eine individuelle Beratung – von der passenden Form bis zur idealen Farbwirkung. Acht Termine stehen an diesem Tag zur Verfügung, jeweils eine Stunde lang und mit viel Raum für die persönliche Stilberatung. Beim Kauf einer Brille wird diese individuelle Beratung im Wert von rund 200 Euro nicht berechnet. Zusätzlich gibt es am Aktionstag einen Preisvorteil von 50 Euro beim Kauf einer Silhouette-Brille. Termin anfragen unter: [www.siju-gehrmann.de](http://www.siju-gehrmann.de)



TITANIUM MEETS TITANIUM  
Exclusively photographed at  
GUGGENHEIM BILBAO

Silhouette



Seeing beyond

ZEISS ClearMind Brillengläser  
Klar sehen.  
Klar denken.

Sehen Sie ein Bild unscharf, muss Ihr Gehirn Höchstleistungen erbringen, und die kognitive Belastung steigt. ZEISS ClearMind Brillengläser unterstützen Ihre Konzentration im Alltag. Dank der innovativen **NeuroOptix Technologie** erleben Sie **extrem klares Sehen** - für weniger mentale Anstrengung.

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Augenoptiker:

[si:]ju GEHRMANN e.K.  
Kortumstr. 37  
44787 Bochum  
Tel. 0234 - 13 391



\*Merkungsbasis: Umfrage unter Brillenträgerinnen und Brillenträgern in Deutschland, Italien, Indien und China (n = 218), Esslingen, Republik & Gesundheitsamt, 2021, Carl Zeiss Vision International GmbH, DE, Sonderveröffentlichung, Sehen verbindet Tag/Brand

9



**Grundstein für Kindertagesstätte gelegt**

20



**Silber für die Lagenstaffel**

**auto-Feix.de**

info@auto-feix.de  
 Bo: 0234 - 307080  
 Wit: 02302-202020

**OPEL** **la**

B0-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str.63-69  
 B0-Stadion: Castroper Str. 180-188  
 Wit: Dortmunder Str. 56

**BESTE** 2018 **BESTE** 2019

**erzähl's deinem**  
**FRISEUR**

www.herzblut-bochum.de

7



**Rollentausch: Interview mit Stefan Hunstein**

18



**Jonathan Homberg fährt nach Abu Dhabi**

16-17 Termine im Ehrenfeld

18 Gottesdienste im Ehrenfeld

18 Wochenmarkt: „Pfälzer“ und Princess Matjes

editorial

## Liebe Ehrenfelder!



Eine persönliche Herausforderung anzunehmen und diese auch noch mit sozialem Engagement verbinden – dafür ist der im Ehrenfeld aufgewachsene Triathlet Sebastian „Sebi“ Koke bekannt. Weil er das ehrenamtliche und hauptberufliche Engagement der Mitarbeitenden im Hospiz St. Hildegard in besonderem Maß schätzt, verknüpft er nun seine erste Teilnahme am Ironman-Triathlon in Roth mit einem Spendenaufruf für das an der Königsallee gelegene Hospiz. „Als Sportler unterstütze ich mit dem, was ich kann, dieses wichtige Engagement“, sagt Koke. Helfen mit dem, was man kann. Eine vorbildliche Einstellung, von der wir uns sicher eine Scheibe abschneiden können. Es muss ja nicht gleich ein Triathlon sein. Hilfe lässt sich auf jeder Ebene leisten, auch auf der untersten.

Herzlichst, Michael Zeh.

**ES**

**GOLDSCHMIEDE FEINGEHALT**

KARL-FRIEDRICH-STR. 110  
 44795 BOCHUM  
 TELEFON 0234 4628228  
 WWW.FEINGEHALT-BOCHUM.DE

INSTAGRAM

## OLLYS EINWURF

### Respekt, wer´s noch selber macht

Es begann harmlos: Haus bauen, Kind zeugen, Baum pflanzen. Für Generationen die Symbolik für Familie, Beständigkeit und Zukunftsvorsorge. Heute ist allein das Kinderding ein Hochsicherheitsprojekt mit Bio-Siegel, Strahlenschutz und Technik-Wahnsinn.

Kaum ist der/die/das Kötterl auf der Welt, werden die eigenen vier Wände zu einer Mischung aus Isolierstation, Yoga-Retreat und Apple Store. Ich kenne Omas, die ihre Enkelchen noch nie anfassen durften. Manch Opa fragte gar, ob er wenigstens winken darf. Natürlich ohne direkten Blickkontakt, man will ja nicht zu emotional wirken. Selbst Telefonate der besten, leider kinderlosen Freundin, müssen nun angemeldet werden, damit Kleinchen rechtzeitig aus dem Strahlungsbereich des bösen Handys evakuiert werden kann, obwohl Mama ständig die Stöpsel im Ohr hat und überall dauerquasselt.

Schrie früher ein Kind, legte man es sich auf den Bauch und durch das gemütliche auf und ab döste der

Stammhalter zufrieden ein. Heute übernehmen atmende Plüschrobber mit künstlicher Herzschlagfunktion den Job. Und erst die Kinderwagen. Hightech-Vehikel zum Kaltmietepreis einer kernsanierten Schwabinger Altbauwohnung. Die glänzen mit Umbauvarianten, bei denen ein Schweizer Taschenmesser vor Neid erblasst. Sogar das manuelle Wagenwippen beim lockeren Plausch an der Ecke ist Geschichte. Das übernimmt ein Vibrationsei an der Schubstange. Das spart ebenfalls Zeit. Die braucht man, um TikTok und Instagram die Schwere des Elterndaseins mitzuteilen. Sollen sie machen, aber beim neuen Trend bin ich raus: Googeln Sie mal nach Plazenta-Rezepten. Aber Vorsicht, ich hab sie gewarnt.



## Vision und Resilienz Mittagskirchen in Melanchthon

**Die Mittagskirche in der Melanchthonkirche an der Königsallee geht auf veränderte Lebensgewohnheiten und Lebensstile ein, öffnet sich neuen Inhalten und Formen und nimmt dabei die Distanz vieler zur Kirche ernst.**

Thematische Fäden können in Nachgesprächen bei gemeinsamem Essen und Trinken fortgesponnen werden. Vision und Resilienz – Gegen Widerstände Leben gestalten ist der Titel der Mittagskirchenreihe, die mit den Juni-Veranstaltungen endet. Was kann in persönlichen oder gesellschaftspolitischen Krisenzeiten Orientierung und Halt geben? Was trägt die Menschen durch schwere Zeiten und lässt sie zuversichtlich bleiben? Kanzelreden und Rezitationen im

Dialog mit Musik spüren Möglichkeiten und Kraftquellen nach, innere Stärke zu behalten oder zu gewinnen.

Am Sonntag, 7. Juni, heißt es ab 12 Uhr in der Melanchthonkirche „Zu meiner Quelle von Ruhe und Zuversicht – Ein achtsamer Weg in die Stille.“ Meditationslehrer Ansgar Sievering-Glatz leitet an, für die Musik sorgt Ludwig Kaiser.

Am Sonntag, 21. Juni, ab 12 Uhr folgt „Der Beitrag der Kirchenmusik zur Resilienz“, gezeigt am Beispiel von Hans Holbeins Gemälde ‚Die Gesandten‘. Die Kanzelrede hält Dr. Dr. h.c. Andreas Mertin (Theologe, Philosoph, Kurator), für die Musik ist Ludwig Kaiser verantwortlich. Diese Mittagskirche findet im Rahmen der Bochumer Tage für Neue Musik 2026 statt.

## Vinzenz-Konferenz in Bochum

Vom 11. bis 13. Juni findet erstmals in Bochum die Hauptratssitzung der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands statt. Die Gemeinschaft hält ihre Hauptratssitzungen jährlich an verschiedenen Orten in Deutschland ab. Die Gemeinschaft ist ein bundesweit tätiger Dachverband für Vinzenz-Konferenzen. Auch die örtliche Vereinigte Vinzenz-Konferenz von St. Meinolphus, die schon seit über 130 Jahren existiert, gehört dazu. Die Vinzenzkonferenzen kümmern sich um notleidende junge und alte Menschen, Alleinstehende und Familien, mit Rat und Tat und eventuell auch finanziell. Sie unterstützen zudem die Arbeit der Kirchengemeinden zum Beispiel in den Teams in Pastoralen Handlungsfeldern. Interessierte, die mehr über die Vinzenz-Konferenz wissen oder sogar mitmachen wollen, erhalten Informationen bei Wolfgang Jaeger, Tel. 31 22 95.

**Fleischerei**

# Hirsch

Inh.: Norbert Hirsch

Nutzen Sie  
auch unseren  
Partyservice!

Genießen Sie mit uns  
die Grillsaison.  
Wir bieten eine reichhaltige  
Auswahl an Köstlichkeiten  
für den Grill.

**Besuchen Sie uns.**

Mo. geschl. · Di.-Fr. 8-13 Uhr, 15-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr  
Pieperstraße 29 · 44789 Bochum · Tel.: 0234/331094

Täglich wechselnder Mittagstisch ab 11:30 Uhr

Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag

hohmann  
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK  
Oskar-Hoffmann-Str. 30  
44789 Bochum  
02 34 - 53 08 89 91

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr  
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

## Wir erschaffen PERFEKTION.

hohmann-schuhechnik.de

## Lukat eröffnet Pocket Park Stadtgrün lädt zum Verweilen ein

Zwischen Oskar-Hoffmann- und Franz-Vogt-Straße ist Bochums inzwischen fünfter Pocket Park entstanden und bietet eine rund 1.400 Quadratmeter große Fläche zum Spielen, Miteinander-Reden oder einfach zum Entspannen. Oberbürgermeister Jörg Lukat gab den Mini-Park Ende April offiziell frei.

„Der Pocket Park zeigt, wie moderne Stadtentwicklung in Bochum funktioniert: gemeinsam mit den Menschen vor Ort, nachhaltig und mit Blick auf echte Lebensqualität. Aus einer ehemals versiegelten

Fläche ist ein grüner Ort zum Treffen, Durchatmen und Mitmachen entstanden. Genau solche Projekte stehen für ein Bochum, das die Quartiere spürbar stärkt“, sagte Lukat. Das neue Stadtgrün punktet mit angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre. Es gibt neben einigen „normalen“ Bänken drehbare Liegebänke auf zwei Ebenen, die auch für körperlich beeinträchtigte Personen zugänglich sind, außerdem steht eine Picknick-Garnitur auf der Fläche. So kann man sich mitten im Grünen ausruhen oder mit den Nachbarn Spiele am Tisch spielen. Wer

## Miteinander singen Singkreis sucht neue Teilnehmer

Der Singkreis des Vereins Ehrenfelder Miteinander möchte sich vergrößern. Er trifft sich alle vier Wochen am Donnerstag von 16 Uhr bis 17 Uhr zum Singen von Liedern. Organisatorin Dagmar Bartsch sagt: „Wir sind kein Chor und singen einfach aus Freude am gemeinsamen Singen. Vorkenntnisse oder besondere Begabung sind nicht erforderlich. Hauptsache, es macht uns Spaß!“ Die nächsten Termine in die-

sem Jahr sind der 25. Juni, der 23. Juli, der 20. August, der 17. September, der 15. November und der 10. Dezember. Die Treffen finden statt im Laden an der Danziger Straße 1, direkt an der Bushaltestelle Danziger Straße der Linie 354. Interessierte sind eingeladen. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 609 38 177, per E-Mail an: dagmar.bartsch@ehrenfeldermiteinander.de und im Internet: ehrenfeldermiteinander.de

## Vorlese-Zug macht Station

Am Sonntag, 14. Juni, macht der Vorlese-Zug Station in der Bücherei St. Meinolphus-Mauritius. Von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr können Kinder von drei bis sechs Jahren Bücher entdecken. Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich. Eltern oder Großeltern dürfen gerne mitreisen.

## Mit dem Rollator durchs Ehrenfeld

Das Seniorenbüro Mitte sucht in Kooperation mit dem Ehrenfelder Miteinander Ehrenamtliche, die Zeit und Lust haben, einmal pro Woche für eine Stunde einen Stadtteilspaziergang im Ehrenfeld für Menschen mit eingeschränkter Lauffähigkeit zu leiten. Die Patinnen und Paten sollten selbst gerne an der frischen Luft unterwegs sein – gerne auch mit dem Rollator. Der Spaziergang kann auch mit einem gemeinsamen Abschluss in einem Café oder eine Bäckerei enden. Interessierte können sich beim Seniorenbüro Mitte melden unter Tel.: 0234-92786390.



Oberbürgermeister Jörg Lukat hat den neuen Pocket Park offiziell eröffnet.  
Foto: 3satz/Kantus

will, kann sich auch an den „Nasch-Orten“ im Pocket Park bedienen: in den Trockenmauern des Parks befinden sich Hochbeete, die vom Verein EssBO! mit essbaren Pflanzen bestückt werden. Sieben neue Bäume und heimische Sträucher vervollständigen den Bewuchs. Die Kosten für den neuen Pocket Park liegen bei rund 185.000 Euro – inklusive Unterhaltskosten für die nächsten drei Jahre.

**KÜCHEN** RENOVIERUNG  
mit neuen Fronten,  
INDIVIDUELL nach Wunsch

Rufen Sie uns an: **PORTAS**  
☎ 02302 - 392 81 64  
🌐 breuer.portas.de

**APOTHEKE**  
am Schauspielhaus

Ihre Gesundheit  
in der Hauptrolle

**20% Rabatt\*** auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

\*Gültig bei Vorlage dieses Coupons und nur auf Lagerartikel. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezepturen, Medizinprodukte, Angebote, Masken und Schnelltests. Aktionen sind nicht kombinierbar – gültig bis 30.06.2026

**Apothek am Schauspielhaus • Sahra Sarajian**  
Königsallee 18 • 44789 Bochum  
Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr • Sa: 9.00-13.30 Uhr  
☎ 0234/337424 ✉ info@apothek-am-schauspielhaus.de

## Jede Kreuzfahrt in Bochum ist eine Überraschung

Stefan Hunstein weiß nie, wer bei „Schrecklich amüsant“ zu Gast ist

**Mehr als 60 Mal stand Stefan Hunstein mit dem Schauspielersolo „Schrecklich amüsant – aber in Zukunft ohne mich“ bereits auf der Bühne – immer mit einem anderen Überraschungsgast.** Bochum ist für Hunstein schon ein besonderer Theaterhafen, in dem er nicht nur mit der MS Schauspielhaus gern anlegt (s. Interview Rollentausch). Er schwärmt von Zadek und war schon zu Peymanns Zeiten in Bochum. „Ich bin jeden Tag ins Schauspielhaus gegangen“, erinnert sich der Schauspieler und Fotograf. Die Liste der Theaterstationen und die Filmografie des 68-Jährigen sind lang. Auch wenn sein Lebensmittelpunkt in München ist, so bezeichnet Hunstein Bochum als Wahlheimat. Ende der 1980er Jah-

re engagierte ihn Frank Patrick Steckel am Schauspielhaus. Seit 2018 gehört er fest zum Ensemble des Schauspielhauses; drei Jahre war er als Assistent des Intendanten Mitglied des Leitungsteams. „Mit Johann bin ich zurück nach Bochum gekommen, aber wir arbeiten schon seit knapp 20 Jahren zusammen.“ Sein Solostück „Schrecklich amüsant – aber in Zukunft ohne mich“ ist für den versierten Künstler trotzdem etwas Besonderes. Darin spielt Hunstein den verschrobene US-Schriftsteller David Foster Wallace, der für ein Magazin eine Luxuskreuzfahrt testet. Vorlage für das Stück ist die tatsächlich existierende und sehr erfolgreiche Reise-Reportage des Autors aus den 1990er Jahren. Er litt an De-

pressionen, war alkoholabhängig und nahm sich 2008 das Leben.

Der für jedes Stück angekündigte Überraschungsgast ist vor allem für Hunstein eine Überraschung. „Ich weiß wirklich nie, wer in dieser festgelegten Szene auf die Bühne kommt.“ Es ist Risiko und Vorfriede zugleich, denn was der Gast dann macht, ist unklar, und Hunstein muss darauf reagieren. Dass sich

64 Mal ein Gast gefunden hat, überrascht den Schauspieler schon. „Bochum ist ja doch eine überschaubare Stadt.“ Andererseits finde er es toll, dass sich für ihn in Bochum Türen geöffnet haben, allein durch die Überraschung der vielen Gäste aus Initiativen, Vereinen oder auch Politik. „Ich bin wie immer gespannt auf die nächsten Vorstellungen. Bis Sommer 2027 läuft das Stück ja noch.“

## „Krawall und Satire“

### Juni-Programm im Schauspielhaus

Zwei Premieren über Aufbruch, Familie und Rebellion stehen im Mittelpunkt des Juni-Programms im Schauspielhaus Bochum.

In Friedrich Schillers „Die Räuber“ probiert die Jugend den radikalen Umsturz aus. Ist die Rebellion in Zeiten, in denen die extreme Rechte den Aufstand propagiert und das Patriarchat sich neu formiert, zum Feiern oder zum Fürchten? Regisseurin Lucia Bihler, bekannt für einprägsame Bildkompositionen und starke Setzungen, geht dieser Frage in ihrer ersten Arbeit am Schauspielhaus Bochum nach. Premiere ist am Samstag, 20. Juni, im Schauspielhaus.

Von Castor und Pollux über die Olsen-Twins bis zu Patty und Selma: Zwillinge faszinieren die Menschheit seit jeher. In „Same Same. Ein Abend mit Zwillingen“ nimmt die belgische Regisseurin Lies Pauwels den Kosmos rund um die besondere Verbindung der zweisamen Geschwister in den Blick. Mit Schauspielerinnen, Schauspielern und vier eineiigen Zwillingspaaren erschafft sie eine Collage aus Texten, Bildern und Musik, die hinterfragt, was es bedeutet, ab dem ersten Moment der Existenz zu zweit zu sein. Zu erleben ab Samstag, 27. Juni,

in den Kammerspielen. Unter dem Titel „Wir sind das Stadtbild“ finden vom 26. bis 28. Juni auf den Bühnen des Schauspielhaus Bochum Veranstaltungen statt, die der gesellschaftlichen Verunsicherung und den verhärteten Diskursen etwas entgegenzusetzen. Zum Programm gehören ein Konzert der Rapperin Ebow, ein Podiumsgespräch über Meinungsfreiheit mit Saba-Nur Cheema und Ronen Steinke, eine neue Ausgabe der Talkreihe „What a Crime“ mit Seyda Kurt und Anna Dushime sowie eine Stand-up-Show mit Orit Nahmias und eine Party-Nacht mit dem Cute Community Radio. Darüber hinaus sind im Juni vielfältige Gastspiele im Schauspielhaus Bochum zu erleben: Am Montag, 15. Juni, stellt die Dramaturgin und Kuratorin Hayat Erdogan im Rahmen der Reihe „Performativität – Politik – Feminismus“ des Instituts für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum ihren Debütroman „Hauptsache kein Zeitgeist“ vor. Außerdem präsentiert Martin Sonneborn am Montag, 22. Juni, im Schauspielhaus sein Programm „Krawall und Satire.“ Weitere Informationen und das komplette Programm: [schauspielhausbochum.de](http://schauspielhausbochum.de)

steden

IHR PARTNER  
FÜR RAUMGESTALTUNG



**Bodenbeläge & Parkett**



**Gardinen & Polsterstoffe**



**Tapeten & Farben**



**Sonnenschutz & Plissees**



**Markisen & Insektenschutz**



**Holz Türen & Glastüren**

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum

☎ 0234 / 5798980

www.steden-raumgestaltung.de

Auf der Bühne verkörpern die Schauspielenden eine Rolle – hier kommt die Figur selbst zu Wort. In dieser Serie treffen wir Charaktere aus aktuellen Inszenierungen des Schauspielhauses im Interview, diesmal den berühmten US-Autor David Foster Wallace aus „Schrecklich amüsan – aber in Zukunft ohne mich“: Dieser wurde tatsächlich in den 1990ern für eine Reportage auf eine siebentägige Luxuskreuzfahrt in die Karibik geschickt. Das Fazit seiner Reise zeigt sich im Titel seines gleichnamigen, urkomischen und sehr erfolgreichen Buches.

## „Schon bei Antritt der Fahrt wusste ich, ich habe verloren“

Ein Journalist testet eine Luxus-Kreuzfahrt mit dem Fazit „Schrecklich amüsan – aber in Zukunft ohne mich“

**Herr Wallace, Sie kommen gerade von einer siebentägigen Luxuskreuzfahrt zurück. Wie entspannt sind Sie?**

Ich bin froh, dass ich das Verwöhnprogramm überlebt habe, das einem ununterbrochen entgegenkam. Ich konnte dem nicht entgegen und habe mich allein fünf Tage in meiner Kabine versteckt.

**Aber Sie haben das doch freiwillig gemacht?**

Das Harpers Magazine hat mich als Journalist beauftragt. Ich mache ganz gern Sachen, wo ich etwas über unsere Gesellschaft erzählen kann. Kennen Sie meine Reportage über die Pornomesse in Las Vegas?

**Noch nicht. Aber Sie haben Angst vor Menschenmengen! Warum gehen Sie auf Schiffsreise?**

Ich dachte, ich könnte mich überlisten – quasi als Selbsttherapie. Aber schon bei Antritt der Fahrt wusste ich, ich habe verloren. Es blieb mir nur, mich auf meine Antidepressiva zu verlassen.

**Ist es so schwierig, sich verwöh-**

**nen zu lassen?**

Vielleicht fällt es nur mir so schwer? Ich habe beispielsweise keinen Militärdienst geleistet, weil ich Großküchenessen hasse.

**Sie bezeichnen das Angebot auf Kreuzfahrtschiffen als „organisiertes Vergnügen“?**

Es waren 7.000 Menschen an Bord. Alle haben einen Anspruch auf Vergnügen und zahlen dafür viel Geld. Es ist nicht so, dass man auf dem Schiff Vergnügen haben kann, sondern haben wird.

**Als Sie Tischtennis gespielt haben, konnte man Sie ein einziges Mal lächeln sehen.**

Ja, ich spiele schon lange und gut Tischtennis. Wenigstens eine einzige Szene konnte ich genießen.

**Sie haben beim „Schöne-Männerbeine-Contest“ einen Preis gewonnen!**

Eigentlich wollte ich beim Ritterspiel im Pool teilnehmen, aber ich stand da wie Falschgeld. Plötzlich wurde ich für die Challenge ausgewählt. Ich weiß bis heute nicht,

ob der dritte Platz ein Erfolg oder eine Niederlage ist.

**Selbst auf Ihrer Kabine fühlten Sie sich nicht sicher?**

Dieses hochmoderne Schiff besitzt Unterdrucktoiletten. Deren paranoide Spülung ängstigt mich zutiefst. Ich dachte, diese Spülung könnte mich einfach entsorgen.

**Sie fühlten sich aber auch grundsätzlich verfolgt?**

Besonders von der rehägigen Petra. Sie wusste immer sehr genau, wann ich nicht in der Kabine war und machte mein Zimmer heimlich sauber. Sie kann nur zwei Sätze auf Englisch: „It’s no problem“ und „You are a funny thing“. Das erschien mir verdächtig. Ich hatte das Gefühl, ich bin an Bord in ein Kartell geraten. Ich konnte nichts genießen.

**Dabei schildern Sie so wunderschöne Naturerlebnisse?**

Ja, aber die stehen im schrecklichen Kontrast zu den Menschen, die einen umgeben. Wie soll man einen perfekten, weißen Sandstrand genießen, wenn dort ein weißer Mann im roten Jogginganzug mit extrabreitem Revers steht?

**Wie konnten Sie nach diesem traumatischen Erlebnis ein so erfolgreiches Buch schreiben?**

Offensichtlich ist es mir gelungen, die Ironie des Ganzen gut zu formulieren. Die Welt auf einem Kreuzfahrtschiff ist kurios – für alle, die einen Meter Abstand neh-



**ROLLENTAUSCH**  
... wenn die Figur spricht

**Stefan Hunstein schlüpft in diesem Ein-Personen-Stück in die Rolle des Autors David Foster Wallace.**  
Foto: Birgit Hupfeld



men können.

**Mit der MS Schauspielhaus haben Sie bereits 64 Mal in Bochum angelegt.**

Mit diesem Schiff zu fahren ist mein größtes Vergnügen. Die Fahrt ist fast immer ausverkauft, die Passagiere sind zugewandt und wir erleben die Reise gemeinsam.

**64 Mal war ein Überraschungsgast dabei?**

Und tatsächlich weiß ich genauso wenig wie die Zuschauer, wer es sein wird. Einmal war es Sandra Hüller, einmal der ehemalige Oberbürgermeister Thomas Eiskirch. Einmal sogar meine Ehefrau!

**Wie wird ihr nächster Urlaub aussehen?**

Ich laufe wie der Berliner Extremläufer Arda Saatçi 600 Kilometer allein durch Death Valley. Darüber werde ich ein Buch schreiben und ein Stück für die Deutschlandhalle inszenieren mit Überraschungsgästen – und das sind alles Tiere.

**Schrecklich amüsan – aber in Zukunft ohne mich: 12.06., 04.07., 19.30 Uhr, Kammerspiele. Das Interview führte Vicki Marschall mit dem Schauspieler Stefan Hunstein.**

www.mirhoff-fischer.de

**M Buchhandlung**  
Mirhoff & Fischer

Pieperstraße 12  
44789 Bochum  
Telefon: 0234/  
9783170

## Gemeinsam gärtnern vorm Schauspielhaus

„Let it grow“ verwandelte den Vorplatz in einen Ort für Begegnung



Wo bisher die Betonflächen den Schauspielhausvorplatz prägten, stehen jetzt Pflanzen, Sitzmöglichkeiten und kleine Bäume: Unter dem Motto „Stühle raus! Pflanzen rein!“ hat die Klima AG des Schauspielhauses Bochum am 30. April gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern den Platz vor dem Theater begrünt. Unterstützung erhielt das Projekt mit nachbarschaftlicher Unterstützung der GLS Bank.

Die fast sommerlichen Temperaturen lockten zusätzlich viele Menschen ins Ehrenfeld. Dadurch war die Arbeit, rund 400 Pflanzen in die Erde zu bringen, schneller erledigt als erwartet. Gemeinsam wurden mehrjährige Stauden, Sträucher und kleinere Gehölze in die großen, mit Photovoltaik ausgestatteten Pflanzmodule eingesetzt, die künftig dauerhaft auf dem Vorplatz bleiben sollen.

Entwickelt wurde das Konzept vom Bochumer Architekten Sebastian Schlecht. Die sogenannten „City Decks“ verbinden Begrünung und Aufenthaltsflächen miteinander und

sollen den bislang eher nüchtern wirkenden Platz langfristig beleben.

Eröffnet wurde der Nachmittag von Schauspielhaus-Intendant Johann Simons, der einige einleitende Worte sprach und die Idee hinter „Let it grow“ erklärte. Rund um die Pflanzaktion entstand anschließend ein vielfältiges Programm mit Musik, Tanz, Gesprächen und verschiedenen Mitmachangeboten. Goethe-Schülerinnen und -Schüler musizierten vor dem Theater, viele Besucher blieben über Stunden auf dem Gelände und nutzten die neuen Sitzbereiche direkt zwischen den bepflanzten Modulen.

Bis in den späten Abend hinein blieb der Vorplatz gut besucht. Zwischen Beeten, Kulturprogramm und Gesprächen entstand eine Atmosphäre, die zeigte, wie sich der Platz durch Begrünung und gemeinschaftliche Nutzung verändern kann.

Das partizipative Gärtnern wird keine einmalige Veranstaltung bleiben: Einmal im Monat lädt das Schauspielhaus künftig zum gemeinsamen Gärtnern ein. Die nächsten Termine finden am 27.06., 18.07., 19.09. und 17.10. jeweils von 15 bis 19 Uhr statt.

Fotos: Finn Kantus/3satz





**TAXI Bednarz**  
Elektro Taxi GmbH

Franziskusstr. 43, 44795 Bochum  
☎ (0234) **490024 + 490026**

**Unser Service für Sie**

- Krankenfahrten für Dialyse, Bestrahlung, Chemo (für alle Kassen und Privatpatienten)
- Nah-, Fern- und Geschäftsfahrten
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbusreisen (bis 8 Personen)
- Kreditkartenzahlung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Telefax 0234-490025 · [www.bednarz-elektrotaxi.de](http://www.bednarz-elektrotaxi.de)

- Heizungs-Systeme
- GAS
- Bodsanierung komplett...
- Sanitärtechnik
- Abflussreinigung
- Schwimmbecken
- Regenwassernutzung
- Beratung und Planung
- Kundendienst

## SCHIWON

GmbH

Sanitär- und Heiztechnik

44803 Bochum · Liebfrauenstr. 14

Tel. 0234/35 10 59

Priv. 0234/31 39 09

Fax 0234/36 11 77

[www.schiwongmbh.de](http://www.schiwongmbh.de)

[service@schiwongmbh.de](mailto:service@schiwongmbh.de)



# GLS baut Betriebskita aus Holz

Ab August 2027 sollen 30 Kinder betreut werden können

Wo kürzlich noch ein Parkplatz der GLS Bank war, sollen in einem Jahr Kinder spielen. Mitte Mai hat die Grundsteinlegung für den Betriebskindergarten der Bank stattgefunden. Träger der Kita Birkenhaus, ganz aus Holz, wird der Walddorfkindergarten Bochum sein. „Das Ehrenfeld ist seit unserer Gründung unsere Heimat“, sagt Dirk Kannacher bei der Grundsteinlegung, „und jetzt geben wir etwas zurück.“ Der Wunsch nach einer eigenen Kita kam von den Beschäftigten der GLS selbst. „Was hier passiert, ist das, was vor vielen Jahren einen Impuls bekommen hat und nun weiterentwickelt wird“, so der Bank-Vorstand weiter. Nur gut ein Jahr wird der Bau der Kita dauern. Durch die nachhaltige Holzbauweise



Dirk Kannacher (li.) und Bürgermeisterin Barbara Jessel bei der Grundsteinlegung, Walddorfkindersäten vor Ort Blumen. Foto: 3satz



verringert sich die Bauzeit gegenüber herkömmlichen Materialien. Im August 2027 öffnet die Kita Birkenhaus seine Türen für 20 Kinder über drei Jahre sowie für 10 unter 3 Jahren. Auch wenn es vorrangig ein Betriebskindergarten wird, steht er auch anderen Kindern offen.

Die obere Etage wird die Bank als Besprechungsbereich nutzen und damit den Platz zurückgewinnen, der durch den direkten Anbau der Kita ans Hauptgebäude verlorengeht. In den Prozess eingebunden werden auch die Nachbarn. Einen Tag vor der Grundsteinlegung hat die Bank zu einer

**raumkonzept**  
www.wittenberg-bohlmann.de

Parkett · Bodenbeläge  
Tapeten · Mikrozement  
Sonnenschutz

Trotz Baustelle gut erreichbar!  
**KOSTENFREIE**  
Parkplätze im Hof.

Alleestr. 47 · 44793 Bochum · Tel. 0234-14015

Nachbarschaftsveranstaltung eingeladen, dabei informiert, Fragen beantwortet und versucht Skepsis zu nehmen. „Wir machen das nicht für uns, sondern für euch, die Kinder“ sagt Kannacher und spricht dabei die Gäste aus dem Walddorfkindergarten an, die zu Gast sind und Blumen säen. „Wenn es uns gelingt, dieses Modell von Wirtschaft und Gemeinschaft umzusetzen“, ist sich Kannacher sicher, „ist das vielleicht ein Vorbild für andere Unternehmen in Bochum und darüber hinaus“

Mit Dir. Mit uns. Für alle.



Banking für eine sozial und ökologisch gerechte Zukunft. Seit 1974. Sei dabei!



## Nach 19 Jahren ist jetzt Schluss Jens und Birgit Göllner gehen in den Ruhestand

**Nach 19 Jahren ist Schluss: Birgit und Jens Göllner haben das Lotto- und Zeitschriftengeschäft an der Hattinger Straße zum 1. Juni in andere Hände gegeben.**

„Ich habe jetzt insgesamt 43 Jahre hinter der Theke gestanden, immer selbstständig gearbeitet, 70 Stunden die Woche. Ich muss jetzt sagen: Es reicht“, sagt Jens Göllner. Seit Januar ist er bereits „offiziell“ Rentner, seine Frau Birgit folgt im September. Beiden ist eines wichtig: „Auch wenn wir aufhören – für unsere Kunden ändert sich nichts.“ Denn mit der Familie Aslan haben die beiden einen Nachfolger gefunden, der die Kunden zukünftig rund um Lotto, Zeitschriften, Fahrkarten und allem anderen betreuen wird.

Jens und Birgit Göllner freuen sich jetzt erst einmal auf viel freie Zeit. „Einfach mal nachmittags in eine Eisdielen setzen oder im Café einen Kaffee trinken – sowas werden wir machen“, sagt Birgit Göllner. „Und wir kaufen uns eine Ruhrtopcard“, ergänzt Jens Göllner. Im nächsten Jahr wollen sie dann auch mal in die Ferne reisen:



Jens und Birgit Göllner mit ihren Nachfolger in dem Lotto-geschäfts an der Hattinger Straße. Foto: 3satz

Eine Rundreise durch Costa Rica ist ein Lebenstraum. Und dann wollen sich beide auch ehrenamtlich engagieren: „Vielleicht bei der Tafel. Oder

in einem Kindergarten vorlesen und sich anschließend draußen Sand vor den Kopf werfen lassen“, sagt Jens Göllner und lacht.

## Karin Moog liest aus Stein-Biografie

Eine kleine Auswahl seiner Fotografien von Exilanten aus New York und Paris hängt in der Buchhandlung Mirhoff und Fischer über den Bücherregalen: Fred Stein. Der jüdische Exilant ist vor allem durch seine für die damalige Zeit besondere Porträtfotografie bekannt. Am 29. Juni ab 19 Uhr liest Schauspielerin Karin Moog aus der im März erschienenen Biografie „Der Fotograf Fred Stein: Ein deutsch-jüdisches Leben 1909 bis 1967“. Zu Gast sein wird der frühere Journalist und kulturell engagierte Erdmann Linde. Unter anderem wird er einen Einblick geben, wie die Fotografien ihren Weg in die Ehrenfelder Buchhandlung gefunden haben. Eintritt 8 Euro. Anmeldung in der Buchhandlung, per E-Mail oder telefonisch.

## Fernwärme ist Stadtwerke Bochum

**Klimaneutralität bis 2045 ist das gesetzte Ziel: Deutschland ist gesetzlich verpflichtet, ab Mitte des Jahrhunderts nur noch so viel Kohlendioxid in die Atmosphäre auszustoßen, wie auch auf natürliche und technische Weise entnommen werden können. Für die Gebäudeheizungen bedeutet das parallel auch den Ausstieg aus der Wärmegewinnung aus fossilen Brennstoffen.**

Doch was ist die richtige Heizung für die Zukunft? Setzt man weiter auf Öl oder Erdgas als Energieträger? Oder ist doch die Wärmepumpe die Technik der Zukunft? Und was ist mit Fernwärme?

Für die Stadtwerke als Bochums Energieversorger stehen diese Fragen allesamt ganz oben auf der Agenda. Mit der kommunalen Wärmeplanung, die im Herbst beschlossen werden soll, gibt sie unter Federführung der Stadt Bochum sowie vielen weiteren Wohnungsbau-Unternehmen die Leitlinien für die Wärmeversorgung. Dazu wurde das gesamte Stadtgebiet daraufhin untersucht, welche Versorgung wo möglich ist, welche Sinn macht und welcher Energieträger sich als unwirtschaftlich erwiesen hat – auch für die Kunden.

Rund 80 Prozent des Wärmebedarfs in Bochum werden aktuell durch Erdgas und Heizöl gedeckt. Die Fernwärme deckt heute rund 17 Prozent des Wärmebedarfs. Erneuerbare Energien, wie die Wärmepumpe, spielen bislang nur eine untergeordnete Rolle. Mit Blick auf die Wärmewende zeigt sich, dass sich in den kommenden Jahren jeder Hausbesitzer mit der Wahl des richtigen Energieträgers für die Wärmeerzeugung wird beschäftigen müssen.

„Das wird für jeden Einzelnen

### automobilcenter weitmar gmbh

- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

**elsa-brändström-str. 31 44795 Bochum 0234/ 41 75 76-0**

**www.ac-weitmar.de**

# im Ehrenfeld häufig die Technik der Zukunft

planen die klimaneutrale Wärmeversorgung / „Kommunale Wärmeplanung“ steht

eine schwierige Entscheidung“, weiß Hartmut Conrad, der bei den Stadtwerken den Fernwärme-Vertrieb leitet. Für ihn steht fest: Eine gute, unabhängige Beratung mit den Stadtwerken und dem lokalen Handwerk ist unabdingbar.

Einen Fokus haben die Stadtwerke beispielhaft auf das Ehrenfeld gelegt. Knapp 10.000 Gebäude wurden im Postleitzahlengebiet 44789 erfasst, etwa 1.200 sind derzeit nicht an das Fernwärmenetz angeschlossen. Das Ehrenfeld ist also schon jetzt bedeutende Fernwärme-Gebiet und soll diese Position innerhalb der kommunalen Wärmeplanung noch ausbauen. Das Netz ist schon sehr dicht, ideal also für einen weiteren Ausbau.

Viele Leitungen liegen bereits in den Straßen, Häuser, die noch nicht ans Netz angeschlossen sind, lassen sich leicht anschließen – teilweise laufen Leitungen sogar direkt durch Keller hindurch, ohne dass die Fernwärme in

diesem Haus auch genutzt wird. „Das ist natürlich ein Idealfall, aber auch viele andere Häuser lassen sich auch wirtschaftlich gut ans Netz anschließen.

Welche Gebiete für die Fernwärme in Frage kommen, haben die Stadtwerke auch auf einer Karte dargestellt, im Ehrenfeld ist die Versorgung fast flächendeckend möglich. Vorteile der Fernwärme sind die relativ günstigen Investitionskosten gegenüber einer Wärmepumpe. Eine Fernwärme-Hausstation gibt es schon ab etwa 5.000 Euro. Eine strombetriebene Wärmepumpe ist da wesent-



**Die Übersichtskarte verdeutlicht: Fast überall im Ehrenfeld ist Fernwärme schon jetzt verfügbar (dunkelblau). Das Gebiet an der Danziger Straße ist als Ausbauggebiet (hellblau) gekennzeichnet. Für die grün gekennzeichneten Flächen werden andere Techniken zum Zuge kommen. Grafik: Stadtwerke**

lich teurer. Durch gesetzliche Änderungen sollen auch Gasheizungen weiter möglich sein. „Wichtig ist aber, die Kosten nicht nur für den Moment, sondern auf 20, besser 40 Jahre in den Blick zu nehmen“, sagt Conrad. Er rechnet fest

damit, dass Gas zukünftig teurer wird, die CO2-Bepreisung wird steigen und die Netznutzung wird auch teurer – letzteres allein schon dadurch, dass immer weniger Nutzer als Abnehmer fossiler Brennstoffe die Netze finanzieren müssen. „Mit Blick auf die aktuelle geopolitische Lage ist heute die Fernwärme oder eine Wärmepumpe die sicherere Variante“, meint Conrad.

Die Stadtwerke selbst haben den Weg zur Klimaneutralität längst beschritten. Zwar wird derzeit die meiste Fernwärme noch im Heizkraftwerk Hiltrop erzeugt, wo in einem riesigen Kessel Erdgas ver-

brannt wird. Aktuelle Projekte sind die Großwärmepumpe im Ölbachtal, die 2030 in Betrieb gehen soll, und die Grubenwassernutzung auf „Robert Müser“. Zukunftsmusik ist hingegen die Nutzung von Wasserstoff. Zwar soll das geplante Wasserstoff-Kernnetz direkt an der A43 und damit am Heizkraftwerk Hiltrop vorbeiführen, doch der Betrieb im HKW erfordert große Umrüstungen im Kraftwerk und neue Anlagentechnik – Wirtschaftlichkeit offen.

In den kommenden Monaten möchten die Stadtwerke

verstärkt direkt auf potenzielle Kunden zugehen. Es wird mehrere Informationsveranstaltungen geben, auf denen über die Wärmeversorgung der Zukunft informiert werden soll. Die Experten stehen auch telefonisch für Vorabinformationen zur Verfügung. „Und wir kommen immer zu den Menschen ins Haus, um die Beratung auf die Situation vor Ort zuzuschneiden“, betont Hartmut Conrad.

Informationen gibt es bei Hartmut Conrad, Tel. 960-1730, E-Mail hartmut.conrad@stadtwerke-bochum.de

**raumkonzept**  
www.wittenberg-bohltmann.de

**Rollos · Jalousien  
Markisen · Plissees  
Flächenvorhänge  
Insektenschutz**

Professionelle Beratung zu unseren Sonnenschutz-Systemen in unserem Beratungszentrum oder bei Ihnen zu Hause.

Alleestr. 47 · 44793 Bochum · Tel. 0234-14015

**ff.**

**FRAU FELLER**  
Augenoptik & Werkstatt

Weil gutes Sehen Ehrensache ist.

Alte Hattinger Str. 28 – 30  
44789 Bochum  
t. 0234-32524427 info@fraueller.de

# Warten lohnt sich nicht mehr

Der Bochumer Immobilienmarkt hat die Trendwende geschafft

**Die ersten Monate des Jahres 2026 haben viele Eigentümer verunsichert. Internationale Krisen, politische Debatten über Heizungsverbote und zurückhaltende Banken – die Nachrichten überschlugen sich, und so mancher, der eigentlich über den Verkauf seiner Immobilie nachgedacht hatte, wartete lieber ab. Verständlich. Und doch: Das Warten hat sich inzwischen erledigt.**

Denn der Bochumer Immobilienmarkt zeigt sich zum Sommeranfang von seiner besten Seite. Die Nachfrage nach Wohnimmobilien ist im zweiten Quartal 2026 gegenüber dem ersten Quartal um rund 62 Prozent gestiegen – und liegt damit sogar über dem Niveau des Jahres 2025. Was sich in den Büros von Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet täglich zeigt, bestätigt diese Entwicklung eindrucksvoll.

„Wir erleben gerade eine Belebung, die wir in dieser Intensität so nicht erwartet hätten“, sagt Dr. Christian Kretzmann, Geschäftsführer von Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet. „Die Kaufgesuche häufen sich, die Menschen sind entschlossener als noch vor einem halben Jahr – und das spüren wir in jedem Gespräch.“

## Was hat sich verändert?

Gleich mehrere Faktoren spielen zusammen. Die politischen Debatten rund um verpflichtende Heizungstausche und strenge energetische Nachrüstpflichten haben sich deutlich beruhigt. Ursprünglich angedachte Verbote fossiler Heizsysteme sind vorerst vom Tisch. Das



**Dr. Christian Kretzmann und Clara Kretzmann sehen einen klaren Aufwärtstrend im Bochumer Immobilienmarkt. Foto: Malvin Boer**

hat eine spürbare Entspannung gebracht – bei Käufern wie bei Verkäufern. Auch die Banken, die zu Jahresbeginn bei der Kreditvergabe noch auf die Bremse getreten waren, zeigen sich inzwischen wieder deutlich aufgeschlossener.

Besonders auffällig: Ältere Bestandsimmobilien rücken wieder ins Zentrum des Interesses. Lange Zeit standen technische Modernisierungsfragen im Vordergrund – nun zählen wieder Lage, Charme und die ganz persönliche Geschichte eines Hauses.

„Ich erlebe in Gesprächen mit Eigentümern, dass viele gar nicht wissen, wie gefragt ihre Immobilie gerade ist“, berichtet Clara Kretzmann. „Ein Haus, das vor zwei Jahren noch schwer zu vermarkten schien, weil die Heizung alt war, ist heute wieder ein echtes Angebot – weil Käufer wieder das Gesamtbild sehen wollen.“

## Gut vorbereitet ist halb verkauft

Doch so erfreulich der Marktaufschwung ist – er allein garantiert keinen reibungslosen Verkauf. Denn

die rechtlichen und formalen Anforderungen an eine Immobilientransaktion sind komplex geblieben. Energieausweise, korrekte Wohnflächenberechnungen, behördliche Genehmigungen, vollständige Bauunterlagen: Was Käufer und finanzierende Banken heute verlangen, ist nicht weniger geworden. Wer hier unvorbereitet in den Markt geht, riskiert Verzögerungen – oder schlimmstenfalls das Scheitern eines Verkaufs, der eigentlich hätte gelingen können.

Genau hier liegt der Mehrwert professioneller Begleitung. Das Team von Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet kennt nicht nur den lokalen Markt aus dem Effeff – es begleitet Verkäufer von der ersten Einschätzung bis zur notariellen Beurkundung und sorgt dafür, dass alle Unterlagen vollständig, korrekt und rechtzeitig vorliegen.

## Ihr erster Schritt: kostenlos und unverbindlich

Wer wissen möchte, was die eigene Immobilie heute wert ist, kann das unkompliziert herausfinden. Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet bietet eine kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung – fundiert, ehrlich und ohne versteckte Verpflichtungen.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf das Gespräch.

Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet  
Kurt-Schumacher-Platz 7  
44787 Bochum  
Tel: 0234 / 602 90 620  
[www.engelvoelkers.com/de/de/shops/bochum](http://www.engelvoelkers.com/de/de/shops/bochum)  
[bochum@engelvoelkers.com](mailto:bochum@engelvoelkers.com)

# ENGEL & VÖLKERS



## Bochum bewegt sich. Und Ihre Immobilie?

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden,  
was Ihre Immobilie heute wert ist.

Kostenlos, unverbindlich, professionell.



**MITTLERES RUHRGEBIET**

Herne | Bochum | Hattingen | Sprockhövel | Gevelsberg | Ennepetal | Schwelm

EV Mittleres Ruhrgebiet GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
Geschäftsführung: Dr. Christian Kretzmann, LL.M., Clara Kretzmann | Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Marco Schwenke

## Drei Generationen großer Frauen suchen ihren Weg

Hannah Häffners Debütroman „Die Riesinnen“

„Die Riesinnen“ ist ein Roman über drei Generationen von Frauen. Hannah Häffner erzählt in ihrem Debüt nicht einfach nur von großen Frauen, sondern tatsächlich von großgewachsenen Frauen und ihrer Herausforderung als Außenseiterinnen in einem kleinen Dorf im Schwarzwald ihren Platz zu finden.

Anfang der 1960er Jahre heiratet Liese den Metzger Riesberger. Der Nachname zusam-

men mit ihrer großen, hageren Statur und den roten Haaren gibt ihr schnell den Spitznamen „Riesin“. Sie bleibt in dem kleinen Dorf im Schwarzwald Außenseiterin. Daran ändert auch nichts, dass sie früh Witwe wird und ihre Tochter Cora allein großzieht.

Cora ist schon als Baby anstrengend und eigensinnig – optisch eindeutig ihre Mutter. Sie hasst das Leben im Dorf und zieht nach dem Abitur so-

fort weg, kommt aber zurück, als sie schwanger ist. Auch dieses Kind groß, dünn, rothaarig und Außenseiterin. Allerdings mag Eva das Dorfleben und fühlt sich dort wohl. „Ein tolles Buch“, sagt Buchhändlerin Carola Mirhoff, „zwischen wunderschöner Natur und Frauencharakteren, die ihre Unabhängigkeit suchen.“

Hannah Häffner, Die Riesinnen, Penguin Verlag, 24 Euro



Carola Mirhoff empfiehlt den Roman „Die Riesinnen“. Foto: 3satz

## AUS DER GESCHÄFTSWELT

SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Die Gäste der Tagespflege in den Kronenhöfen machen immer wieder Exkursionen in die nähere Umgebung. So gibt es beispielsweise im Pocket-Park an der Franz-Vogt-Straße viele interessante und spannende Dinge zu entdecken.

Fotos: Diakonie

## Tagesgäste entdecken begeistert das Ehrenfeld

Tagespflege der Diakonie in den Kronenhöfen besucht die nahe Umgebung

Einen Ort anbieten, an dem sich ältere Menschen wohlfühlen und aktiv am Leben teilnehmen können – diesen Plan setzt die Tagespflege der Diakonie Ruhr in den Ehrenfelder Kronenhöfen um. Das auf die Bedürfnisse der Tagesgäste zugeschnittene Angebot sieht unter anderem auch kurze Ausflüge in die nahe Umgebung vor. „Ein Spaziergang im Ehrenfeld löst bei unseren Gästen stets große Begeisterung aus“, bestätigt Tanja Meyer, die Teamleitung in der Kronenhöfe-Tagespflege.

Impulse für die kurzen Ausflüge in Gemeinschaft und

Begleitung ergeben sich häufig aus der lokalen Berichterstattung im Stadteilmagazin „Der Ehrenfelder“. Dies war auch kürzlich der Fall, als eine Gruppe aus der Tagespflege den neu gestalteten Pocket Park an der Franz-Vogt-Straße besuchte. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von den breiten Wegen, die auch mit dem Rollator befahrbar sind“, schildert Tanja Meyer, „auch die Naschbeete kamen gut an. An diesen wurde bei unserem Besuch auch geerntet. Es war sozusagen für alle ein naturnahes Erlebnis.“ Die Erfahrung zeigt, dass die

Gäste häufig Interesse an Besuchen und Spaziergängen äußern. Die Teamleitung reagiert entsprechend auf die Wünsche und Interessenlage und sucht dann nach Ausflugszielen, die auch an den Fitnesszustand der Gäste angepasst sind. Ausflugsziele gibt es genügend. Sei es der Kronergarten in unmittelbarer Nähe der Tagespflege, das Ehrenfelder Zentrum mit dem Wochenmarkt oder eine Stippvisite im 3satz-Verlag, wo der Ehrenfelder produziert wird. Das Tana-Denkmal stand auch schon auf der Besuchsliste und ein neues Ziel ist auch dazugekom-

men: Demnächst sollen die neuen Sitzelemente auf dem Vorplatz am Schauspielhaus angesteuert und ausprobiert werden. Diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitgehen können, werden später umgehend in lebhaften Gesprächen über die Ausflüge informiert.

Wer sich für das Angebot in der Gemeinschaft interessiert, wendet sich an die Tagespflege in den Kronenhöfen, Kronenstraße 41-45, 44789 Bochum. Informationen gibt es auch telefonisch unter 0234-97044130 oder per E-Mail unter: [tp-kronenhoeft@diakonie-ruhr.de](mailto:tp-kronenhoeft@diakonie-ruhr.de)

## Sonne und gute Stimmung Flohmarkt beim Philosophen

Zum sechsten Mal hat der Verein Ehrenfelder Miteinander e.V. Anfang Mai den Flohmarkt im Ehrenfeld ausgerichtet, diesmal auf dem Shakespeare-Platz beim Philosophen. Aus dem alten Standort am „Törchenweg“ wurde inzwischen ein Pocket-Park, so dass er nicht mehr zur Verfügung steht. Der neue Ort wurde gut angenommen, alle Plätze waren vergeben. Für das leibliche Wohl sorgten die Philosophen mit Kaffee, Kuchen und Toilette.

Die GLS Bank stellte für die Autos der Händler während des Flohmarkts ihren Parkplatz an der Christstraße zur Verfügung. Die gute Stimmung lag nicht nur am sonnigen Wetter, der guten Organisation und dem geeigneten Platz, sondern auch an den Händlerinnen und Händlern, die mit ihrer guten Laune und dem entspannten Auf- und Abbau dazu beigetragen haben. Der nächste Flohmarkt ist für den 19. September geplant.



## Kleider-Tausch-Börse

Die Siebenten-Tags-Adventisten in Bochum veranstalten am Mittwoch, 24. Juni, eine Kleider-Tausch-Börse für Damenkonfektion. Interessierte sind eingeladen, gut erhaltene Damenkleidung ins Adventhaus, Königsallee 123 mitzubringen und von 15 bis 18 Uhr gegen neue Lieblingsstücke für den eigenen Kleiderschrank zu tauschen.

Gut besucht war der Flohmarkt auf dem Shakespeare-Platz. Besonderer Hingucker war die „Photo Booth“ einer jungen Teilnehmerin, die handgezeichnete Portraits anfertigte. Fotos (2): privat

**Diakonie**   
**Ruhr**



**Mal wieder  
unter Leute?**

Pflege und Betreuung  
seit Generationen

Tagespflege in den Kronenhöfen  
Kronenstraße 41-45  
44789 Bochum  
tp-kronenhoefe@diakonie-ruhr.de



## ZusammenZeit in den Kronenhöfen

– ein Freizeitangebot in Gemeinschaft

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an ältere Menschen, welche tagsüber Beschäftigung und Betreuung benötigen oder sich auch nur über Gemeinschaft freuen. Die Gäste leben weiterhin in Ihrer eigenen Wohnung und erhalten tagsüber in unserer Tagespflege in den Kronenhöfen ein abwechslungsreiches, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes und attraktives Programm.

Melden Sie sich gerne für weitere Informationen unter der Telefonnummer  
0234 97044130.

# TERMINE IM EHRENFELD

**GARTENMÖBEL-NRW**

Lounge- und Dininggruppen -  
Strandkörbe - Tische - Stühle -  
Sessel - Bänke - Liegen - Kissen -  
Sonnenschirme - Schirmständer -  
Teakholzmöbel - Edelmöbel ....



[www.gartenmoebel-nrw.de](http://www.gartenmoebel-nrw.de)  
Blitzkuhlenstr. 85 • 45659 Recklinghausen • Tel. 02361-30658911

Die nächste Ausgabe von



erscheint am  
**Freitag, 3. Juli.**  
Anzeigen- und  
Redaktionsschluss:  
**Dienstag, 23. Juni.**

## Impressum

### Herausgeber

3satz Verlag und  
Medienservice GmbH  
Alte Hattinger Straße 29  
44789 Bochum  
Tel.: 0234/544 96 96 6  
derehrenfelder@3satz-bochum.de  
www.3satz-bochum.de

### Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),  
Vicki Marschall, Uli Kienel

**Titelfoto:** Finn Kantus

### Anzeigen

Iris Rosendahl  
iris.rosendahl@3satz-bochum.de  
Florian Faßbender  
florian.fassbender@3satz-bochum.de  
Anke Weigang  
anke.weigang@3satz-bochum.de  
anzeigen@3satz-bochum.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste  
vom 1. Juli 2025

### Druck

VD Vereinte Druckwerke  
GmbH, Neuss  
www.vereinte-druckwerke.de

**Verteilung:** DBW  
Werbeagentur GmbH

Keinen Ehrenfelder erhalten?  
Hotline: 0234 / 97 61 86 00

Kostenlose Verteilung an Privat-  
haushalte und Gewerbetreibende.  
Zustellung im Ehrenfeld. Für unau-  
gefordert eingesandte Anzeigen,  
Texte und Fotos keine Gewähr!  
Redaktionelle Beiträge, Grafiken  
und Konzeption sind Eigentum der  
3satz Verlag und Medienservice  
GmbH. Abdruck, Vervielfältigung  
und Weiterverwendung, auch  
auszugsweise, bedürfen der schrift-  
lichen Zustimmung der 3satz Verlag  
& Medienservice GmbH

## Freitag, 5. Juni

**Vom Ende der Einsamkeit,**  
Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Die Gehaltserhöhung,** Kam-  
merspiele, 19.30 Uhr

**Die gelbe Tapete,** Oval Office,  
20 Uhr

## Samstag, 6. Juni

**Das NEINHorn,** Theaterrevier,  
15 Uhr

**Frankenstein,** Schauspiel-  
haus, 19.30 Uhr

**Romeo und Julia – aller-  
dings mit anderem Text und  
auch anderer Melodie,** Kam-  
merspiele, 19.30 Uhr

**Your freedom is the end of  
me,** von und mit Risto Kübar,  
Oval Office, 20 Uhr

## Sonntag, 7. Juni

**Mittagskirche: „Zu meiner  
Quelle von Ruhe und Zuver-  
sicht – ein achtsamer Weg in  
die Stille“;** Melanchthonkirche,  
Königsallee 48, 12 Uhr

**Firlefanzen – Als Ela das All  
eroberte,** Theaterrevier, 15 Uhr

**Erzählcafé** des Vereins Ehren-  
felder Miteinander, Gemein-  
schaftsraum der Krone eG,  
Kronenstraße 61, 15.30 Uhr

**Das große Heft,** Schauspiel-  
haus, 19.30 Uhr

**Club 27 – Songs für die  
Ewigkeit,** Kammerspiele,  
19.30 Uhr

## Dienstag, 9. Juni

**Spielesachmittag** des Vereins  
Ehrenfelder Miteinander, Dan-  
ziger Straße 1, 15 Uhr

**Impulse Festival 2026: tIED  
tO tONES,** Konzert-Perfor-  
mance mit Jule Flierl und Ca-  
mille O, Oval Office, 20.30 Uhr

## Donnerstag, 11. Juni

**Bibel-Teilen,** mit Johannes  
Michalak und Javier Hoff-  
mann, Gemeindeheim St. Mei-  
nolphus, 18 Uhr

**RCE #RemoteCodeExecuti-  
on,** Kammerspiele, 19.30 Uhr

**Impulse Festival 2026: tIED  
tO tONES,** Konzert-Perfor-  
mance mit Jule Flierl und Ca-  
mille O, Oval Office, 20.30 Uhr

## Freitag, 12. Juni

**All about Earthquakes,**  
Schauspielhaus, 19.30 Uhr

## Samstag, 13. Juni

**Impulse Festival 2026: Fortu-  
nate Shortcuts,** Marie Meyer,  
Oval Office, 17 Uhr

**Leben und Schicksal,** Schau-  
spielhaus, 18 Uhr

**Die Kunst des Deals,** Kam-  
merspiele, 19.30 Uhr

**Whatever the Fuck you want  
– open Mic,** Theaterrevier,  
19.30 Uhr

## Sonntag, 14. Juni

**Vorlese-Zug** für Kinder von  
drei bis sechs Jahren, Büche-  
rei St. Meinolphus-Mauritius,  
10.30 bis 11.30 Uhr

**Taizé-Gebet,** Melanchthonkir-  
che, 18 Uhr

**Vom Ende der Einsamkeit,**  
Schauspielhaus, 19 Uhr

**Die Gehaltserhöhung,** Kam-  
merspiele, 19 Uhr

**Impulse Festival 2026: Fortu-  
nate Shortcuts,** Marie Meyer,  
Oval Office, 20 Uhr

**Your freedom is the end of  
me,** von und mit Risto Kübar,  
Oval Office, 20 Uhr

## Montag, 15. Juni

**Hayat Erdogan – Hauptsache  
kein Zeitgeist,** Vortrag und  
Gespräch, Oval Office, 19 Uhr

## Dienstag, 16. Juni

**Erzählcafé** des Vereins Ehren-  
felder Miteinander im Ladenlo-  
kal Danziger Straße 1, 15 Uhr

## Mittwoch, 17. Juni

**Offener Seniorentreff** mit Kaf-  
feetrinken, anschließend Pro-  
gramm, Gemeindeheim St.  
Meinolphus, 15 Uhr

**Offener Treff** des Vereins Eh-  
renfelder Miteinander, Ta-  
gespflege der Diakonie, Kro-  
nenstraße 41, ab 18 Uhr

## Donnerstag, 18. Juni

**Frauenhilfe Melanchthon** im  
Melanchthonsaal, Königsallee  
48, 15 Uhr

**Die Traumraumfahrt,** Theater-  
revier, 16 Uhr

**Der VfL-Fanclub** Meinolphus  
and friends feiert sein zwei-  
jähriges Bestehen, Gemein-  
deheim St. Meinolphus, 18 Uhr

**Die gelbe Tapete,** Oval Office,  
20 Uhr

## Freitag, 19. Juni

**Gastspiel: Thomas Anzenho-  
fer und Dean Newmann,** Oval  
Office, 19 Uhr

**Schrecklich amüsant – aber  
in Zukunft ohne mich,** Kam-  
merspiele, 19.30 Uhr

## Samstag, 20. Juni

**Schlosshotel Zum Sonnen-  
schein,** Theaterrevier, 15 Uhr

**Premiere: Die Räuber,** Schau-  
spielhaus, 19.30 Uhr

**Mit anderen Augen – musika-  
lischer Abend über das Se-  
hen,** Kammerspiele, 19.30 Uhr

## Sonntag, 21. Juni

**Mittagskirche: „Der Beitrag  
der Kirchenmusik zur Resili-  
enz“;** Melanchthonkirche, Kö-  
nigsallee 48, 12 Uhr

**F.M. HOFFMANN**  
Heizung • Sanitär • Solar

Die Profis für ihre Bad- und  
Heizungsmodernisierung

44805 Bochum / Castroper Hellweg 409  
Tel.: 0234 - 89 11 90 / [www.fm-hoffmann.de](http://www.fm-hoffmann.de)

# TERMINE IM EHRENFELD

**Schlosshotel Zum Sonnenschein**, Theaterrevier, 15 Uhr

**Die Räuber**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Kreislers kalte Füße**, Kammerspiele, 19 Uhr

**Gastspiel: Thomas Steinberg trifft Peter Grossmann**, Oval Office, 20 Uhr

## Montag, 22. Juni

**Martin Sonneborn: Krawall und Satire**, Kammerspiele, 19.30 Uhr

**Gastspiel: Wurst & Wendland**, Oval Office, 20 Uhr

## Dienstag, 23. Juni

**Spielenachmittag** des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

**Frankenstein**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Gastspiel: Jo & Klaus Hartmann**, Oval Office, 20 Uhr

## Mittwoch, 24. Juni

**Kleider-Tausch-Börse** für Damenkonfektion, Adventhaus, Königsallee 123, 15 bis 18 Uhr

**Trommeln in der Nacht**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Vier Piloten**, Theaterrevier, 19.30 Uhr

**Gastspiel: Wie cool war das denn?! – Zeitreise in die 80er**, Oval Office, 20 Uhr

## Donnerstag, 25. Juni

**Singkreis** des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

**Gastspiel: Sven Bergmann – Piano Solo**, Oval Office, 19 Uhr

**Die Räuber**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

## Freitag, 26. Juni

**Wir sind das Stadtbild: Ebow**, Schauspielhaus, 20.30

**Wir sind das Stadtbild: CUTE Community Club**, Oval Office, 22 Uhr

## Samstag, 27. Juni

**Holzworkshop: „Wir bauen einen Bonbon-Spender“**, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 13 Uhr

**Repair Café Nr. 43**, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 13 Uhr

**Gemeinsames Gärtnern**: offene Gruppe zur Vorplatzbegrünung am Schauspielhaus, ab 15 Uhr

**Wir sind das Stadtbild: Make Love Not War**, Oval Office, 18 Uhr

**Wir sind das Stadtbild: Catarina oder Von der Schönheit, Faschisten zu töten**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Same Same – ein Abend mit Zwillingen**, Kammerspiele, 19.30 Uhr

**Der Dreiviertelhöhepunkt**, Theaterrevier, 19.30 Uhr

## Sonntag, 28. Juni

**Theaterführung**: Blick hinter die Kulissen, 11 Uhr

**Wir sind das Stadtbild: Spielräume – Über Meinungsfreiheit und Widerstand**, Schauspielhaus, 17 Uhr

**Der Dreiviertelhöhepunkt**, Theaterrevier, 18 Uhr

**Wir sind das Stadtbild: What a Crime #4**, Seyda Kurt im Gespräch mit Anna Dushime, Kammerspiele, 19 Uhr

**Wir sind das Stadtbild: Catarina oder Von der Schönheit, Faschisten zu töten**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Taizé-Gebet**, Melanchthonkirche, 18 Uhr

## Dienstag, 30. Juni

**Erzählcafé** des Vereins Ehrenfelder Miteinander im Ladenlokal Danziger Straße 1, 15 Uhr

## Mittwoch, 1. Juli

**Vom Ende der Einsamkeit**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Penthesile:a:s**, Kammerspiele, 19.30 Uhr

## Donnerstag, 2. Juli

**Spieler**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Die Gehaltserhöhung**, Kammerspiele, 19.30 Uhr

## Freitag, 3. Juli

**Kinder-Nähwerkstatt**, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 15 bis 16.30 Uhr

**Offene Nähwerkstatt**, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19 Uhr

**Die Räuber**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Same Same – ein Abend mit Zwillingen**, Kammerspiele, 19.30 Uhr

## Samstag, 4. Juli

**Flohmarkt**: Feilschen, trödeln, Schnäppchen machen! Theaterrevier, 10 bis 16 Uhr

**Die Traumraumfahrt**, Theaterrevier, 11 und 14 Uhr

**All about Earthquakes**, Schauspielhaus, 19.30 Uhr

**Schrecklich amüsant – aber in Zukunft ohne mich**, Kammerspiele, 19.30 Uhr

**That Funny Feeling**, Oval Office, 20 Uhr

## Sonntag, 5. Juli

**Theaterführung**: Blick hinter die Kulissen, 11 Uhr

**Die Traumraumfahrt**, Theaterrevier, 14 Uhr

**Erzählcafé** des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Gemeinschaftsraum der Krone eG, Kronenstraße 61, 15.30 Uhr

**Leben und Schicksal**, Schauspielhaus, 19 Uhr

**Amsterdam**, Kammerspiele, 19.30 Uhr

**That Funny Feeling**, Oval Office, 20 Uhr

## Regelmäßige Termine

### dienstags

**SeniorInnen-Gymnastikgruppe** der ev. Kirche Wiemelhausen, Melanchthonsaal, 9.15 Uhr

**Offene Elektrowerkstatt**, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 15 Uhr

**Offene Holzwerkstatt**, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19.30 Uhr

### mittwochs

**Offene Häkel- und Strickwerkstatt**, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 10 bis 12 Uhr

**Ehrenfelder Spaziergänge** mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken. Treffpunkt: Hans-Ehrenberg-Platz, 11 Uhr.

**Jahnel-Kestermann-Chor** singt Volkslieder und Schlager. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen, Proben von 17.30 bis 19 Uhr, Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius

### donnerstags

**Wochenmarkt auf dem Hans-Ehrenberg-Platz**, 7 - 14 h

**Offene Siebdruckwerkstatt**, „bib der Dinge“, Knüwerweg 2, 17 bis 19 Uhr (nicht am 14. und 21. Mai)

**Kantorei** an der Melanchthonkirche, 19.30 Uhr

**ZEN-Meditation**, Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius, 19.30 Uhr (außer am 11. Juni), Anmeldung erbeten unter: zen@himmelreichbochum.de

### freitags

**Gymnastik für Seniorinnen** in der DJK Teutonia Ehrenfeld, Gemeindehaus St. Meinolphus-Mauritius, 10.30 Uhr

**Für Sie spitz gerechnet!**



**spitzweg apotheke**

Angebote gültig bis 30.06.2026

**COUPON** Gültig bis 30.06.2026

**20 % RABATT**

auf ein Produkt Ihrer Wahl\*

\*Ausgenommen Rezepte, Zuzahlungen, Angebote, Rezepturen u. Lieferungen. Einzulösen in der Spitzweg Apotheke Bochum.

IHRE PLZ  
EINTRAGEN:

**Apothekerin Flavia Gherghina**  
Drusenbergstraße 59 • 44789 Bochum  
Tel.: 0234 - 31 31 15 • Fax: 0234 - 33 06 90  
www.spitzweg-apotheke-bochum.de

Angebote nur auf vorrätige Artikel, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

## Die ersten „Pfälzer“ und Princess Matjes sind da

Zum Sommeranfang ist die Auswahl auf dem Markt bunt und vielfältig

**Auch in den Sommermonaten ist der Wochenmarkt im Ehrenfeld ein beliebter Anlaufpunkt für die Kundschaft aus dem Quartier. Jeweils donnerstags lädt der Markt auf dem Hans-Ehrenberg-Platz in der Zeit von 8 bis 14 Uhr zum Einkaufsbummel ein.**

Am Stand von Obst- und Gemüsebauer Wilhelm Weitz finden Kunden zuckersüße Erdbeeren und Himbeeren sowie Nektarinen, Pfirsiche und Aprikosen. Es gibt den Spargel aus dem Rheinbo-

gen und alle Kopfsalate aus dem eigenen Anbau. Vielfältig geht es noch weiter: im umfangreichen Sortiment gibt es außerdem Erbsen, Mini- und Schlangengurken, Aroma- und Cherry-Tomaten sowie abgestimmt auf die Sommerzeit Melonen.

Die ersten Pfälzer Kartoffeln (festkochend und leicht mehlig, 3,20 Euro/kg und 8 Euro/2,5 kg) der Sorten Annabelle und Berber aus der neuen Ernte als ideale Beilage zu Spargelgerichten bietet der Kartoffelhandel Sieg an. Aus

der alten Ernte bleibt die Cilena (2,20 Euro/kg, 4,90 Euro/kg) im Sortiment. Zur üppigen Auswahl an Zwiebeln gehören die Pfälzer Zwiebeln (2,80 Euro/kg) und die Roten Zwiebeln (ebenfalls 2,80 Euro/kg). Daneben finden sich nun auch die weißen Süßzwiebeln (5 Euro/kg) am Stand auf dem Hans-Ehrenberg-Platz.

Das Kettwiger Fischhaus kündigt die Matjes-Saison und die Princess Matjes aus Holland an. Tradition ist, dass der Lieferant aus den Niederlanden sein erstes Matjes-Fass an das Königshaus schickt, direkt danach werden die Händler im In- und Ausland beliefert. Weil zum beginnenden Sommer schon viel gegrillt wird, bieten sich zu diesem Zweck der Wolfsbarsch (auch auf Vorbestellung) und die

Black Tiger Garnelen (4,99 Euro/100 gr.) an. Als fruchtige Beilagen bieten sich der Meeresfrüchte-Salat (4,99/100 gr.) oder auch der Shrimps-Salat (3,99 Euro/100 gr.) an.

Christine Gutowski von der Wittener Gärtnerei Blümel bezeichnet den Juni als sogenannten Übergangsmonat. Zur Auswahl stehen bei ihr saisonale Topf- und Schnittblumen, Containertöpfe und verschiedene Kräuter.

Imker Rainer Botterbusch aus Dahlhausen zeigt die vielfältige Verwendungsmöglichkeit von Honig. Das Naturprodukt findet sich beispielsweise in einer Body-Lotion oder in einer Anti-Stress-Aromadusche. Außerdem gibt es frischen Honig, der in der nahen Umgebung von Bochum geerntet wurde.

## Gottesdienste

### St. Meinolphus-Mauritius

#### Samstag, 6. Juni:

15.45 Uhr: Hl. Messe, Kapelle St. Mauritius-Stift

#### Sonntag, 7. Juni:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil

10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kirche St. Meinolphus

#### Freitag, 12. Juni:

17 Uhr: Hl. Messe für den Haupttrat der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands, Kirche St. Meinolphus

#### Samstag, 13. Juni:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

#### Sonntag, 14. Juni:

10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle Bergmannsheil

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kirche St. Meinolphus

#### Samstag, 20. Juni:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

#### Sonntag, 21. Juni:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil

10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kirche St. Meinolphus

#### Samstag, 27. Juni:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Kapelle St. Mauritius-Stift

#### Sonntag, 28. Juni:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle Bergmannsheil

Reisesonntag in St. Meinolphus

**Die Bücherei** bleibt Pfingstsonntag geschlossen. Öffnungszeiten: so. 11 bis 12 Uhr, mi. 16 bis 18 Uhr, 1. Di. im Monat 14.30 bis 15.30 Uhr, 1. Do im Monat von 17.45 bis 18.15 Uhr.

### Melanchthonkirche

#### Sonntag, 7. Juni:

12 Uhr: Mittagskirche

15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

#### Sonntag, 14. Juni:

12 Uhr: Gottesdienst „30 Minuten am Sonntag“, mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache

#### Sonntag, 21. Juni:

12 Uhr: Mittagskirche

#### Sonntag, 28. Juni:

11 Uhr: Familienkirche

15 Uhr: Gottesdienst in koreanischer Sprache auf dem Hohenstein

### Freie ev. Gemeinde

**sonntags, 10 Uhr:** Gottesdienst und Kindergottesdienst im Forum der Matthias-Claudius-Schule

**sonntags, 11 Uhr:** Gottesdienst der Ruhr City Church

**donnerstags, 18.30 Uhr:** Teenkreis

**„Gemeindeschäfchen“:** offene Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren, donnerstags, 9.30 Uhr, Anmeldung: gemeindeschafchen@feg-bochum.de

## AUS DEN SPORTVEREINEN

### Homberg nach Abu Dhabi

#### Zwei Titel im Duathlon gewonnen

Blau-Weiß-Triathlet Jonathan Homberg gewann innerhalb von sechs Tagen den NRW-Titel und die Deutsche Meisterschaft im Duathlon über die Sprintdistanz.

Ende April sicherte sich Jonathan Homberg souverän über fünf Kilometer Laufen, 20 Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen beide Titel in Mettmann und Halle an der Saale. Beide Rennen waren von warmen und sonnigen Bedingungen geprägt und verliefen auf flachen Lauf-, aber hügeligen Radstrecken. Mit den Siegen erreichte der Triathlet aus dem Wiesental seine beiden ersten großen Ziele in der Saison 2026. Mit dem Titelgewinn darf er nun auch die Weltmeisterschaft in Abu Dhabi Ende des Jahres in seinen Wettkampfkalender eintragen. Als nächstes geht

Jonathan Homberg wieder im Triathlon an den Start – bei der Deutschen Meisterschaft und bei der Europameisterschaft über die Mitteldistanz.



**Triathlet Jonathan Homberg vom SV Blau-Weiß Bochum war zum Einstieg in die auch im Duathlon erfolgreich. Foto: BWB**

## Sebis Ironman-Premiere hilft auch dem Hospiz

Triathlet Sebastian Koke startet in Roth und hofft auf viele Unterstützer

Der im Ehrenfeld groß gewordene Leichtathlet Sebastian „Sebi“ Koke hat wieder Großes vor – er möchte seinen ersten Ironman über die Langdistanz (3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren, 42,195 Kilometer Laufen, gesamt 226 Kilometer) bestreiten. Start ist am 5. Juli bei der internationalen Datev Challenge im Triathlon-Mekka Roth.

Diese Herausforderung hat

er wieder einmal mit dem guten Zweck verbunden und eine Benefiz-Aktion zugunsten des Hospiz St. Hildegard ins Leben gerufen. Je mehr Spendenzusagen er für jeden absolvierten Kilometer erhält, umso mehr gibt ihm das Kraft und Support für seine Challenge, die unter dem Titel „Sebi Kokes 2.26 Challenge“ firmiert.

Sebastian Koke wohnt aktuell zwar in Lünen, ist aber ein „Ehrenfelder Kind“, im Viertel

groß geworden und immer noch sehr verwurzelt. Er würde sich sehr freuen, wenn viele Bochumerinnen und Bochumer von seiner Aktion erfahren und dabei unterstützend mitwirken.

Es ist nicht das erste Mal, dass Koke eine persönliche sportliche Herausforderung mit sozialem Engagement verbindet (der Ehrenfelder berichtete bereits). „Ich habe großen Respekt davor, was die ehrenamtlichen und beruflichen

Mitarbeitenden im Hospiz St. Hildegard für Menschen in der letzten Lebensphase leisten. Darum möchte ich als Sportler und mit dem, was ich kann, dieses so überaus wichtige Engagement unterstützen“, erklärt Koke sein Handeln.

Wer Sebastian Koke bzw. das Hospiz St. Hildegard mit einer Spende unterstützen möchte, findet dazu alle notwendigen Informationen auf der Hospiz-Homepage unter [hospiz-st-hildegard.de](http://hospiz-st-hildegard.de)

## Premiere: Schülermeister werden ermittelt

Stadtwerke Bochum Triathlon schon lange vor dem Start ausgebucht

Der Stadtwerke Bochum Triathlon am 12. Juli 2026 setzt in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt auf den Nachwuchssport: Erstmals werden im Wiesental die Bochumer Schülermeisterinnen und -meister im Triathlon ermittelt.

Damit erhält der Schulsport in Bochum eine neue Plattform innerhalb eines der größten Ausdauersport-Events der Region. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2011 bis 2018, die in altersgerechten Distanzen an den Start gehen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem Bewegung, Fairness und das gemeinsame Erlebnis. Die

jeweils schnellsten Mädchen und Jungen ihrer Altersklassen werden offiziell als „Bochumer Schülermeisterin“ beziehungsweise „Bochumer Schülermeister“ ausgezeichnet. Rund 100 Nachwuchsathletinnen und -athleten werden zur Premiere erwartet.

Der Triathlon selbst ist bereits Wochen vor dem Veranstaltungstermin ausgebucht: Über 1.000 Teilnehmende werden im Wiesental erwartet. Neben den Nachwuchsrennen umfasst das Programm auch Wettbewerbe der NRW-Oberliga und Landesliga Süd sowie Sprint- und Kurzstanz-Rennen. Auch Einsteigerinnen und Einsteiger finden passende Angebote.

Die Wettkampf-Bedingungen gelten als besonders attraktiv: Geschwommen wird in einem olympischen 50-Meter-Bekken. Die Radstrecke verläuft

über vollständig gesperrte Straßen und bietet beste Bedingungen für sicheres und schnelles Fahren. Die Laufstrecke führt durch das Wie-

sental und stellt mit dem Anstieg am „Col de Wiesental“ mit bis zu 17 Prozent Steigung eine besondere Herausforderung dar.



Auf dem Foto hinten (v.l.) Jascha Dröge (Stadtwerke Bochum), Hans-Jürgen Scharf (Fachwart Triathlon BW Bochum), Stefan Winter (Net 0 Sustainability GmbH), Michael Lauersen (Orgateam BW Bochum) sowie (vorne) Paula Blesius und Jakob Tietze aus der Triathlon-Jugend des SV Blau-Weiß Bochum. Foto: BWB

BOGESTRA.DE/MUTTI

**Mit Mutti wird jede Fahrt zum eezy-ride!**

Ob Panne, Gewitter oder schwere Beine – mit dem eezy.nrw-Tarif checkst du dich und dein Fahrrad spontan in Bus und Bahn ein und nach der Fahrt wieder aus.

eezy.nrw

Mutti  
BOGESTRA

Mutti, die App für deine Mobilität.



Die 4x100-Meter-Lagenstaffel der Damen mit (von links) Stella Lentge, Hannah Joswig, Marie Kroniger und Theresa Bechtel.



Die 4x100-Meter-Freistilstaffel der Herren mit (von links): Jarno Bäschnitt, Eric Woddow, Ben Wichtermann und David Bauer.

## Acht Medaillen und ein nationaler Titel

In Berlin: Erfolgreiche Deutsche Meisterschaft für Team Bochum

Mit einer beeindruckenden Bilanz von acht Medaillen kehrte das Team Bochum von der Deutschen Meisterschaft im Schwimmen zurück, die vom 23. bis 26. April in Berlin ausgetragen wurden. Höhepunkt der Titelkämpfe war der erste nationale Meistertitel für das Bochumer Team.

Für Lucas Matzerath, Olympia-Fünfter und Deutscher Rekordhalter über 100 Meter Brust, begannen die Meisterschaften mit einer kleinen Enttäuschung: Über seine Paradedisziplin 100 Meter Brust blieb er knapp über einer Minute. Damit sicherte er sich zwar die Silbermedaille, verpasste aber die Normzeit für die Europameisterschaft im Sommer in Paris. Der Bochumer ließ sich davon nicht aus der Bahn werfen und zeigte im weiteren Verlauf der Titelkämpfe seine Klasse. Über 50 Meter Brust meldete



Lucas Matzerath verteidigte seinen Titel über 200 Meter Brust. Fotos (4): BW Bochum

sich Matzerath eindrucksvoll zurück und sicherte sich in 27,30 Sekunden die Bronzemedaille. Dieses Ergebnis bedeutete zugleich das Erreichen der EM-Norm. Am letzten Wettkampftag setzte er ein Ausrufezeichen: In souveräner Manier verteidigte er seinen Titel über 200 Meter Brust und schwamm auch hier mit einer hervorragenden Zeit

von 2:10,64 Minuten unter die geforderte Qualifikationszeit für die EM.

Einen herausragenden Einzelerfolg feierte Jarno Bäschnitt. Über 200 Meter Freistil belegte der Bochumer einen hervorragenden zweiten Platz. Mit einer Zeit von 1:46,50 Minuten verbesserte er seine persönliche Bestzeit deutlich und unterbot erneut die EM-Norm.

Auch die Staffeln des Team Bochum präsentierten sich in ausgezeichneter Form. Besonders bemerkenswert war der Silbermedaillengewinn der 4x100-Meter-Lagenstaffel der Damen mit Stella Lentge, Marie Kroniger, Hanna Joswig und Theresa Bechtel. Für die erst 14-jährige Hannah Joswig war es ein erfolgreiches Debüt auf nationaler Bühne. Ebenfalls Silber erkämpfte sich die 4x100-Meter-Freistilstaffel der Herren und sorgte damit für ein weiteres Highlight. Das junge Quartett mit Jarno Bäschnitt, Ben Wichtermann, Eric Woddow und David Bauer – ein 20-Jähriger und drei 19-Jährige – zeigte ein eindrucksvolles Rennen. Mit einem herausragenden Schnitt von unter 51 Sekunden pro 100 Meter schwamm sich das Team zum Vizemeistertitel.

Weitere Staffeldmedaillen rundeten das erfolgreiche Abschneiden der Bochumer Schwimmer ab: Silber gab



Jarno Bäschnitt belegte über 200 Meter Freistil den hervorragenden zweiten Platz.

es für die 4x100 Meter Lagen Mixed-Staffel mit David Bauer, Lucas Matzerath, Stella Lentge und Theresa Bechtel, während die 4x100 Meter Lagenstaffel der Männer mit David Bauer, Alexander Kühling, Jarno Bäschnitt und Ben Wichtermann die Bronzemedaille gewann.

Trainer Mark Jayasundara und Kati Hämmerich zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihres Teams: Die Deutschen Meisterschaften in Berlin seien ein starkes Signal und bestätigten die insgesamt positive Entwicklung der Athletinnen und Athleten. Der Blick richtete sich bereits auf kommende Aufgaben. Für die beiden EM-Teilnehmer Jarno Bäschnitt und Lucas Matzerath bilden schließlich die Europameisterschaften Ende Juli in Paris den sportlichen Höhepunkt des Jahres.

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,  
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub  
Hennef Str. 299, 44809 Bochum

☎ 0234 - 2984098 oder 0202 - 308034

[www.isotec.de/bochum](http://www.isotec.de/bochum)



ISOTEC

IMMER BESSER.

## Mannschaft des Jahres spielt im Ehrenfeld

Sportgala: Bochum zeichnete erfolgreiche Athletinnen und Athleten aus

Die sportlichen Gäste, die im Varieté „et cetera“ auf der Bühne standen, hatten alle etwas gemeinsam: 2025 haben sie national und international auf einem Siegereppchen gestanden und ihre Vereine, ihre Hochschulen und ihre Stadt glanzvoll vertreten. Für die sportlichen Erfolge gab es hochverdient Medaillen, Pokale und Titel.

Oberbürgermeister Jörg Lukat sprach den erfolgreichen Athletinnen und Athleten bei der Jahressport-Gala seine Anerkennung und seinen Dank aus und ehrte die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres ebenso wie die Sportbürgerin und den Sportbürger 2025. Bochums Bürgerinnen und Bürger hatten wie jedes Jahr vier Wochen Zeit, um für die Nominierten online abzustimmen.

Eine Ehrung ging dabei ins



Die Wasserballerinnen von Blau-Weiß Bochum wurden bei der Sportgala der Stadt Bochum als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. Foto: Stadt Bochum

Ehrenfeld: Das Voting zur Mannschaft des Jahres 2025 entschieden die Wasserballerinnen von Blau-Weiß Bochum für sich. „Damit haben wir nicht gerechnet“, gab Kapitänin Jana Stüwe zu. „Wir danken jedem, der uns gewählt hat!“ Die Ambitionen des Damen-Teams sind groß: Der Abstand auf Branchenprimus Wasserfreunde Spandau

soll in den nächsten Jahren sukzessive kleiner werden. Mit Spielerinnen, die aus den eigenen Reihen kommen und sich voll und ganz mit dem Verein identifizieren, fahren die Blau-Weißen ein klares Konzept. „Wir haben einen guten Kader und wir trainieren hart“, ergänzte Jana Stüwe. „Zusammen gehen wir durch dick und dünn.“

Sportlerin des Jahres wurde Synchronschwimmerin Klara Beyer von den Freien Schwimmern, die 2025 die Europameisterschaft im Solo gewann und bei der Weltmeisterschaft in Singapur nur knapp an der ersten deutschen Medaille vorbei schwamm.

Zum Sportler des Jahres 2025 wählten die Bürgerinnen und Bürger Louis Theodoridis vom Metagame Jiu-Jitsu Bochum, der Europameister in der Gewichtsklasse +94 Kilogramm wurde, im Juli Bronze bei der Weltmeisterschaft holte und 2025 unter anderem auch die „Paris Open“ gewann

Für das große ehrenamtliche Engagement im Sport zeichnete Oberbürgermeister Jörg Lukat zusammen mit Ulrich Liebert vom Stadtsportbund die Sportbürger Irene Röhling (Sportfreunde Westenfeld) und Alfred Pöppe (Bahngolf Sportclub Bochum 1978) aus.

## DJK Teutonia trauert um Rita Hartleib

Die DJK Teutonia Ehrenfeld trauert um Rita Hartleib, Gründerin der Herzsportgruppe des Vereins. Vorsitzender Ulrich Reuter erinnert an die Verstorbene mit einem Nachruf:

„Die DJK Teutonia Ehrenfeld trauert um Rita Hartleib. Vor fast 40 Jahren hat Rita Hartleib mit ihrem Ehemann die Herzsportgruppe der Teutonia

gegründet. Hier trainierten unter ärztlicher Aufsicht und mit Unterstützung der Krankenkassen Patienten mit Herzproblemen oder nach Herzoperationen. In der Spitze gab es vier Gruppen, die sich jede Woche zum Training trafen.

Im Moment ist nur noch eine Gruppe aktiv, die sich jeden Montag um 18 Uhr in der Turnhalle der Drusenberg-

schule trifft. Rita Hartleib war trotz ihrer 91 Jahre und einiger Beschwerden noch bis vor Ostern jede Woche dabei. Außerdem kümmerte sie sich um sämtliche Belange ihrer Gruppe.

Rita Hartleib war das Herzstück ihrer Gruppe und die DJK Teutonia Ehrenfeld verliert mit ihr einen wunderbaren Menschen.“



**KONSENS**  
STEUERBERATUNG



**HELMUTH WEITZEL**  
Steuerberater



**JULIA WEITZEL**  
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum  
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629  
E-Mail [kanzlei@stb-konsens.de](mailto:kanzlei@stb-konsens.de)

Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse  
Steuererklärungen jeglicher Art  
Existenzgründungsberatung  
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

[www.stb-konsens.de](http://www.stb-konsens.de)

Bestattungshaus  
**Sternemann**

Umfassende Trauerhilfe  
jederzeit erreichbar

Hattinger Str. 52  
44789 Bochum  
Tel. 0234 37041  
[www.sternemann-bochum.de](http://www.sternemann-bochum.de)



Bestattungsvorsorge  
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

## Finanzwissen, Lifestyle und Community

Sparkasse bietet mit BOYO – Bank of your own, jungen Leuten neue Location

Bereits bei der Eröffnung Ende April zeigte sich, dass die Sparkasse Bochum mit der Location BOYO – Bank of your own eine Lücke füllt und den Geschmack der jungen Leute trifft. „So was haben wir noch nicht in Bochum“, sagte eine junge Frau bei der Opening-Party. „Es ist so schön hier, voll unser Gen-Z-Geschmack, ich finde es mega hier.“ Ein junger Mann schloss sich an: „Ich mag den Vibe hier, die Einrichtung und dass es hier so lässig zugeht.“

BOYO – direkt unter der Hauptstelle der Sparkasse Bochum – richtet sich gezielt an junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren. In diesem Lebensabschnitt stehen sie vor den ersten wichtigen finanziellen Entscheidungen. Sie befinden sich oft noch in der Ausbildung, studieren oder stehen erst am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn.

Trotzdem stellen sich schon jetzt viele Fragen:

- Kann ich mir eine eigene Wohnung leisten?
- Wie kann ich mir Wünsche erfüllen?
- Sollte ich bereits jetzt in eine Altersvorsorge investieren?
- Welche Versicherung brau-



Einen neuen Treffpunkt für junge Menschen hat die Sparkasse Bochum mit BOYO geschaffen. Foto: Sparkasse

che ich wirklich?

BOYO wurde zum einen dafür geschaffen, jungen Menschen einen sicheren, fairen und leicht zugänglichen Einstieg in das Thema Banking zu ermöglichen. Zum anderen bietet BOYO viel mehr: „Wir haben einen echten Place to be geschaffen“, sagt die Sparkassen-Vorständin Yvonne van den Hövel-Meyer, „man kann auch einfach mal vorbeikommen, einen Kaffee trinken und ein bisschen Zeit in entspannter Atmosphäre verbringen.“

BOYO ist eine neue Marke der Sparkasse. Die Location sieht anders aus und fühlt sich anders an als die 45 Geschäfts-

stellen der Sparkasse. Statt Sparkassen-Rot dominieren hier Tannengrün, Flieder und Lime als Farbtöne. Die Räume sind wie ein gemütliches Café mit verschiedenen Sitzcken gestaltet. Ein großer Tisch lädt zu ausführlichen Gesprächen, in chilligen Nischen kann auch mal ungestört gesprochen werden, Sofa und gepolsterte Fensterbänke sorgen für ein gemütliches Ambiente. Es wird geduzt und Businessanzüge sucht man hier vergeblich.

Die BOYO-Crew ist in den letzten Wochen mit viel Leidenschaft und Energie in die neue Aufgabe gestartet: „Das

Konzept ist völlig neu und innovativ“, sagt Leon Wesolek, 25 Jahre. „Das finde ich spannend und ich bin sehr stolz darauf, unsere Ideen und das Format umzusetzen. Wir wollen für junge Menschen ein Safe Space sein, in dem es nicht nur um Banking geht, sondern wo man sich auch zum gemeinsamen Arbeiten treffen oder an vielfältigen Events teilnehmen kann.“

Demnächst starten die ersten Events in BOYO. Hier kann die Community nicht nur leicht in Finanzthemen einsteigen, sondern auch netzwerken und entspannen. So bietet „From Zero to Invest“ Tipps für Einsteiger zum Thema Investieren und „Next Step Immobilie“ informiert anfängertauglich über Immobilienerwerb. Sportlich und unterhaltsam geht es zum Beispiel bei „Play with the Pros“ mit den Spielern des VfL1848 eSports zu. Kreative Workshops runden das Angebot ab. Viele weitere Events folgen. Anmelden kann man sich unter [www.boyo.de](http://www.boyo.de). BOYO steht allen jungen Leuten offen. Die Sparkasse lädt herzlich ein. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr, Donnerstag: 10 bis 18.30 Uhr.

## BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN

Sonderveröffentlichung



Fenster · Haustüren  
Kunststoff-Alu · Türen  
Vordächer · Rollläden

**DIETER LUEG**  
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen  
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 1366  
Mail [info@fenster-lueg.de](mailto:info@fenster-lueg.de) · Web [www.fenster-lueg.de](http://www.fenster-lueg.de)

### Fenster und Türen vom Profi

Seit 60 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 60-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen. Die eigene

Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure.

Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

# Angenehm cool durch den Sommer ...

... mit  
Klimaanlagen  
der Stadtwerke  
Bochum



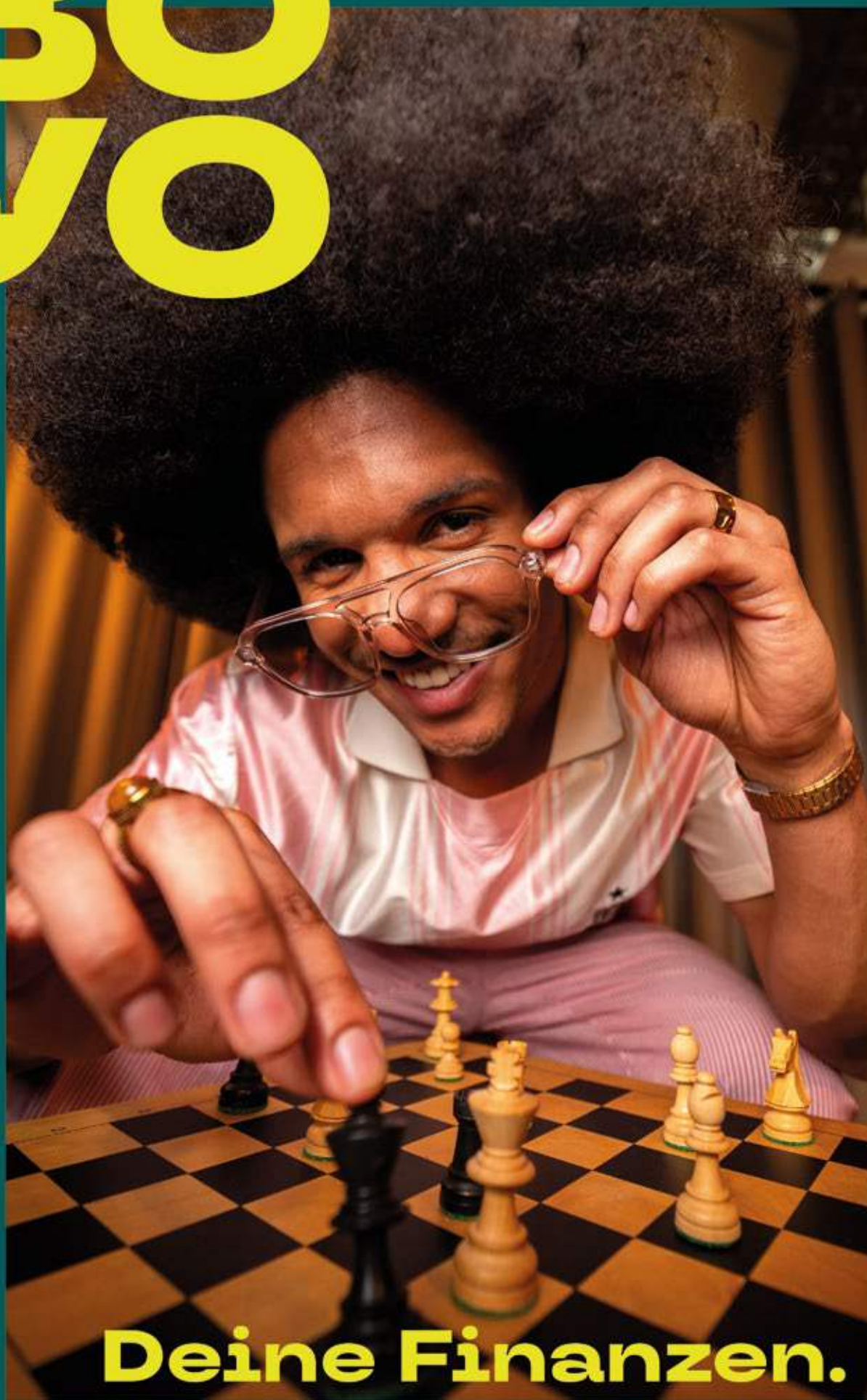
Jetzt QR-Code  
scannen und alle  
weiteren Infos erhalten!  
[stadtwerke-bochum.de/klimaanlagen](http://stadtwerke-bochum.de/klimaanlagen)

**STADTWERKE**  
BOCHUM



# BO YO

Bank of your own



**Deine Finanzen.  
Dein Move.**